



Oktober 2025

Erntedank

In einer Geschichte im Neuen Testament wird davon erzählt, wie 5000 Menschen zusammenkamen, um Jesus zuzuhören. Anschliessend wies Jesus die Jünger an, ihnen Essen zu geben. «Wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische» antworteten ihm die Jünger. Jesus nahm die Brote und die Fische, sprach den Lobpreis und gab sie den Jüngern, damit sie sie an die Menschen verteilten. «Und alle assen und wurden satt. Als die Jünger die Reste der Brote und Fische einsammelten, wurden zwölf Körbe voll.» Am Ende wurden also alle satt, und es blieb sogar noch reichlich übrig. Ein Speisungswunder.

Es gibt viele Versuche, das Wunder zu erklären; zu erklären, wie das wirklich geschehen sein könnte. Vielleicht ist es angemessener, die Geschichte als Bild zu nehmen. Als Bild dafür, dass es mehr wird, wenn man teilt. Dass beim Teilen jeder mehr bekommt und nicht weniger. Paulus z.B. schreibt: «Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.» Im Sprichwort heisst es dann «Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude.» Beim Teilen bekommen wir alle mehr, könnte man auch hier sagen. Trost und Freude ebenso wie Essen und Trinken.

Beim Erntedank danken wir für das, was uns zum Leben geschenkt wird. Nahrung, Speis und Trank, reichlich und gut. Volle Scheunen buchstäblich, jedes Jahr neu, die wir der gnädigen Schöpfergabe Gottes verdanken. So verstehen wir es. In der Bibel ist das Teilen dabei immer mitgedacht. Was wir ernten ist ein Geschenk, das uns gegeben ist. Und es ist uns allen geschenkt, gleichermassen, und so soll es uns auch zugutekommen. Wenn wir es teilen, dann spendet es Leben.

Gehen wir auf die Speisungsgeschichte mit Jesus zurück und spannen den Bogen in unsere Welt, dann könnte man sagen: Wenn wir teilen, was wir haben, dann reicht es für alle. Und zwar noch mehr als genug. Wenn wir nicht teilen, dann reicht es nicht für alle. Die Nahrungsmittel in unserer Welt, so sagt es etwa der Welthunger-Index, würden für alle reichen, sie sind aber ungerecht verteilt. Eine Wahrheit, die wir schon lange kennen.

Erntedank ist eine Gelegenheit, mit dem Dank auch ans Geben, das Teilen zu denken. Wenn wir teilen, dann können wir alle satt werden. Körperlich und an unserer Seele. Hier und in aller Welt.

Ich grüsse Sie herzlich, Steffen Rottler

Gottesdienste im Oktober

So, 5.10.	kein Gottesdienst
So, 12.10., 10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Steffen Rottler; Viswas Orler, Orgel
Sa, 18.10., 17 Uhr	Taizé Gottesdienst, Pfr. Steffen Rottler; mit dem Spiegelchor; Viswas Orler, Orgel
Fr, 24.10., 16.15 Uhr	zäme fiire - Für alle 3- bis 8-jährigen Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Gotte, Götti. Esther Schläpfer, Christa Schüpbach und Team
So, 26.10., 17 Uhr	Gottesdienst, Katja Bury, Viswas Orler, Orgel

Agenda Oktober

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Unter-/Mittelstufe, E. Schläpfer/M. Schmid

1. - 6. Klasse:

Mi, 29.10., 12 - 14.30 Uhr: Probe Weihnachts-musical

2. Klasse:

Do, 16.10., 16.15 - 17.30 Uhr: KUW

3. Klasse:

Fr, 24.10., 12 - 14.30 Uhr: KUW

Fr, 31.10., 12 - 14.30 Uhr: KUW

4. Klasse:

Di, 28.10., 16.15 - 18.30 Uhr: KUW/Ausflug

6. Klasse:

Mi, 15.10., 12 - 15.30 Uhr: Vorbereitung für den Basar

KUW Oberstufe, M. Schmid

9. Klasse:

Mi, 13.10., 17.30 - 19.30 Uhr: Einstieg in die KUW, ab 18.30 Uhr Elterninfo

Mi, 15.10., 17.30 - 19 Uhr: KUW

Mi, 29.10., 17.30 - 19 Uhr: KUW

Mittagstisch

Im Oktober findet kein Mittagstisch statt, nächster Mittagstisch am 5.11.25.

Kinderwarenbörse

Sa, 18.10., 9.30 - 11.30 Uhr, KGH, info: kinderboerse-spiegel@gmx.ch oder www.kg-koeniz.ch

SpiegelGeschichten - Erinnerungsspa-ziergänge im Spiegel

«Die "Postsiedlung" - ein kleiner Einblick in ihre Baugeschichte»

Di, 21.10., 9.30 Uhr; Treffpunkt: Endstation Gurten-Gartenstadt (Bus 16)

Anschließend an den Spaziergang gemütliches Zusammensein bei Kaffee.

Anmeldung erwünscht; steffen.rottler@kg-koeniz.ch; 031 978 32 45

Literaturkreis

Do, 23.10., 19 Uhr. Wir lesen aktuelle literarische Romane und ab und zu einen Klassiker oder ein Sachbuch – und kommen darüber ins Gespräch. Der Kreis eröffnet ein weites Spektrum an Literatur, ermöglicht es uns, die gelesenen Bücher besser zu verstehen, fremden Kulturen zu begegnen und nicht zuletzt einen geselligen Abend zu verbringen. Lektüre: Ferdinand von Schirach, Nachmittage. Autobiografische Erzählungen. Info: Herbert Karch, herbert.karch@kg-koeniz.ch oder 079 301 91 49

Wanderung

Di, 28.10., Herbstbummel zum «hintersten Haus von Köniz»

Treffpunkt: Köniz Bahnhof, 14.05 Uhr, Wanderoute: Oberbalm - Erbsmatt - Mittelhäusern (ca. 4.9 km, 1 ¾ Std.) Rückkehr in Bern Bahnhof: 17.42 Uhr, Leitung: Peter und Marlis Labudde, Anmeldung bis Sonntagabend, 26.10., an peter.labudde@bluewin.ch oder per Telefon 079 503 21 38

Was? Wann? Wo? - neuer Informationskanal

Wabern-Spiegel-Magazin statt Kirchen-Spiegel

Der Kirchenspiegel, den sie in Händen halten, ist einer der letzten, der Sie über die kirchlichen Angebote in unserem Kirchenkreis informiert. Wir geben die Publikation aufs Jahresende auf. Ab Januar 2026 finden Sie die Informationen – wie heute schon – im Könizer Teil der Kirchenzeitung reformiert.info und – neu – im Wabern-Spiegel-Magazin. Dieses vierfarbige Magazin wird von den Vereinen in Wabern und Spiegel herausgegeben und in alle Briefkästen von Wabern und Spiegel verteilt. Sie erhalten also künftig gleichviel Information über unseren Kirchenkreis, aber etwas weniger Papier!

Der Kirchenkreis Wabern macht schon seit Jahren mit jeweils einer Seite im Wabern-Spiegel mit. Künftig werden wir gemeinsam mit der reformierten Kirche Wabern auf einer Doppelseite darüber berichten, was die Kirchgemeindemitglieder und die ganze Bevölkerung von unseren Kreisen geboten bekommen. Neben den Gottesdienstdaten finden Sie wie gewohnt die Daten zum Mittagstisch, zu Wanderungen und interessanten Veranstaltungen.

Neben den Informationen auf Papier, können Sie auch digital in Erfahrung bringen, was Sie interessieren könnte. Die Internetseite kg-koeniz.ch wird laufend mit Neuigkeiten aktualisiert. Und geplant ist eine App fürs Handy, aber darüber orientieren wir, sobald diese betriebsbereit ist.

Wir hoffen, Sie nehmen diese Änderung in unserer Öffentlichkeitsarbeit mit Wohlwollen auf, auch wenn der Abschied vom Gewohnten immer auch etwas schwerfällt.

Herbert Karch, Co-Präsident Kirchenkreiskommission Spiegel



Mit Kopf, Herz und Hand

Di, 14.10., 14 Uhr grosse Saal



Referat von Steffen Rottler, als Teil der Reihe "Kinder ihrer Zeit". Mahatma Gandhi (1869-1948) war ein indischer Freiheitskämpfer. Als Anführer der indischen Unabhängigkeitsbewegung trug er durch gewaltlosen Widerstand maßgeblich zur Unabhängigkeit Indiens von der britischen Kolonialherrschaft bei. Er setzte sich für soziale Gerechtigkeit, religiöse Toleranz und die Rechte der Armen ein. Durch sein Prinzip der Gewaltlosigkeit inspirierte er weltweit Bürgerrechtsbewegungen und wurde zu einer weltweiten Symbolfigur für friedlichen Protest.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen

Neue Pfarrerin im Spiegel: Katja Bury

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Pfarrerin wird Katja Bury mit ihrer Arbeit im Spiegel beginnen. Beim Installationsgottesdienst am 16. November wird sie offiziell ins Amt eingeführt. Abwechselnd mit Steffen Rottler wird sie die Gottesdienste durchführen. Zu ihren Aufgaben gehört die Seelsorge im Allgemeinen sowie Aufgaben im kirchlichen Unterricht. Die Kirchenkreiskommission heisst die neue Pfarrerin willkommen und empfiehlt den Kirchenmitgliedern im Spiegel und Umgebung die Dienste des Pfarramts in Anspruch zu nehmen. Für alle Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Freiwilligen des Kirchenkreises ist es oberstes Anliegen, Gemeinschaft zu vermitteln. In der Hoffnung, dass sich die Herausforderungen von Familie, Beruf und allem, was täglich an uns herangetragen wird, in Gemeinschaft meistern lassen.

Herbert Karch und Daniel Schütz, Co-Präsidenten der Kirchenkreiskommission



Freud und Leid in der Gemeinde

Taufe

24. Aug

Emma Luna Schmid, Wabern

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Okt	87 Jahre	Walter Messerli-Schneider, Ahornweg 22, Spiegel b. Bern
2. Okt	95 Jahre	Erika Pfander-Diernberger, Blinzernfeldweg 25, Köniz
5. Okt	87 Jahre	Therese Flückiger-Würsten, Spiegelstrasse 22, Spiegel b. Bern
6. Okt	89 Jahre	Salome Bosshard-Bohny, Kirchstrasse 52, Liebefeld
7. Okt	81 Jahre	Rudolf Roost, Jurablickstrasse 56, Spiegel b. Bern
7. Okt	83 Jahre	Marianne Reinhard, Jennershausweg 19, Köniz
7. Okt	83 Jahre	Anton Riesen-Nagy, Arvenweg 7, Spiegel b. Bern
8. Okt	91 Jahre	Hans Sutter-Rüegsegger, Spiegelstrasse 10, Spiegel b. Bern
9. Okt	88 Jahre	Irene Thalheim-Widmer, Adlerweg 16, Köniz
10. Okt	88 Jahre	Adelheid Wanger-Dolinski, Adlerweg 10, Köniz
11. Okt	90 Jahre	Martha Blum-Gerlach, Spiegelstrasse 28, Spiegel b. Bern
17. Okt	82 Jahre	Rosemarie-Claire Zehnder-Born, Spiegelstrasse 91, Spiegel b. Bern
17. Okt	89 Jahre	Mina Ecker-Kolb, Blinzernfeldweg 17, Köniz
23. Okt	82 Jahre	Gertrud Jeker-Schöttlin, Kastanienweg 50, Spiegel b. Bern
25. Okt	81 Jahre	Susanna Gerber-Bürki, Föhrenweg 72, Spiegel b. Bern
26. Okt	80 Jahre	Esther Brandi-Maeder, Dählenweg 33, 3095 Spiegel
27. Okt	86 Jahre	Emil Wickli Bergstrasse 7, Spiegel b. Bern
28. Okt	83 Jahre	Walter Krebs-Egli, Lerchenweg 13, Köniz
29. Okt	80 Jahre	Marlise Beck-Tritten, Adlerweg 10, Köniz
29. Okt	82 Jahre	Verena Bischofberger-Mühlemann, Rainstrasse 15, Köniz
29. Okt	90 Jahre	Therese Bergamin-Winzenried, Tulpenweg 120, 3098 Köniz

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Katja Bury	031 978 32 46, katja.bury@kg-koeniz.ch
	Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 45, steffen.rottler@kg-koeniz.ch
Kirchenmusik	Viswas Orler	076 442 77 59, viswas.orler@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Olivia Schüpbach Senioren	031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
	Esther Schläpfer Jugend	031 978 32 47, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
	Markus Schmid Jugend	031 978 32 43, markus.schmid@kg-koeniz.ch
Kirchliche Unterweisung	Esther Schläpfer KUW 1, 3, 4, 9	031 978 32 47, esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch
	Markus Schmid KUW 2, 5–8, 9	031 978 32 43, markus.schmid@kg-koeniz.ch
Sigristenteam	Peter Zehnder	031 978 32 49, peter.zehnder@kg-koeniz.ch
	Patrice Bracher, Ursula Baour	031 978 32 49, sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Sekretariat	Mirjam Hartmann	031 978 32 41, mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch